



# Freiwillige Feuerwehr Visselhövede

Burgstraße 5, 27374 Visselhövede

## Brandschutztipps Ihrer Feuerwehr

### Richtiges Verhalten bei Bränden an Kraftfahrzeugen

**Ein brennendes Auto ist für jeden eine Horrorvorstellung.**

Es passiert in Deutschland rund 40 000 mal im Jahr: Ein Auto rollt am Straßenrand aus, dunkler Qualm sucht sich unter der Motorhaube seinen Weg ins Freie. Die Passagiere stürzen voller Hektik aus dem Auto, reißen die Motorhaube auf und blicken hilflos auf einen Brand im Motorraum. Noch besteht kein Grund zur Panik, denn bis sich ein solcher Entstehungsbrand zu einem richtigen Feuer gemausert hat, vergehen einige Minuten. Bis dahin bleibt genug Zeit, die Flammen zu löschen.

#### **Doch womit?**

Meistens fehlt ein geeignetes Löschmittel. Dabei ist das Angebot an Autofirelöschern groß, die Preise sind moderat. Nachrüstgeräte sind schon ab rund 55 Mark zu haben - bereits eine Tankfüllung mit Kraftstoff kostet mehr. Während sich sportliche Kfz-Zubehörteile, zum Beispiel Leichtmetallfelgen, gut verkaufen, verstaubt das Sicherheitszubehör "Feuerlöscher" in den Regalen.

Wer sich einen Autofirelöscher anschaffen will, hat die Wahl zwischen Geräten mit einem und zwei Kilogramm Füllmenge. Grundsätzlich gilt: Je größer, desto besser. Denn in der allgemeinen Hektik kommt es oft vor, dass ein Teil des Feuerlöschersinhalt wirkungslos verpulvert wird, weil aus zu großer Entfernung oder an die falsche Stelle gesprüht wird. Ein größerer Autofirelöscher ist auch vorteilhaft bei einem Brand, etwa nach einem Unfall, der bereits so weit fortgeschritten ist, dass jedes zusätzliche Gramm Löschpulver Zeit für die Rettung von Unfallopfern gewinnt.

Die Unterbringung bereitet dank separater Halter in den meisten Fällen keine Probleme. Ein guter Platz für einen Autofirelöscher ist direkt vor dem Fahrer oder Beifahrersitz. Der Kofferraum als Lagerort ist dagegen kritisch zu sehen, da der Löscher dort nicht nur eventuell unter Gepäck begraben, sondern bei einem Auffahrunfall auch unerreichbar ist.

#### **Was aber tun, wenn unterwegs Rauch aus Motorhaube oder Armaturenbrett von drohendem Unheil kündigt?**

Keine Panik, zum Löschen ist genug Zeit, Explosionen gibt's nur im Film!

Auf jeden Fall ohne panische Vollbremsung oder überfallartigen Spurwechsel das Auto an die Seite fahren. Die Zündung aus- und die Warnblinkanlage einschalten. Die Motorhaube entriegeln und raus aus dem Auto. Ein Brand, der im Motorraum ausbricht, kann bei einem Fahrzeug der Mittelklasse bis zu 20 Minuten benötigen, um sich über die Trennwand zwischen Motor- und Fahrgastraum auszubreiten.

Die Motorhaube öffnen und mit dem Löscher so dicht wie möglich, dabei jedoch die eigene Sicherheit (Verbrennungsgefahr) berücksichtigen, an den Flammenherd herangehen.

Dabei darauf achten, dass man den Wind im Rücken hat. Damit man beim Löschen keine Löschpulver aber auch keinen Rauch und keine Zersetzungsprodukte (Brandgase) einatmet.

**Bei einem Feuer sofort Notruf 112 wählen!**